



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

ISB-Bewerbungen

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.10-BP4023.0/155/4

München, 12.09.2022
Telefon: 089 2186 1693
Name: Herr Nöbauer

**Neubesetzung einer Vollzeitstelle am Staatsinstitut für Schulqualität
und Bildungsforschung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schulhalbjahr 2022/2023 ist am **Staatsinstitut für Schulqualität und
Bildungsforschung** in der Medienabteilung eine Vollzeitstelle für die Dauer von in der Regel fünf Jahren neu zu besetzen:

Referentin/Referent (m/w/d)

für BayernCloud Schule

im Referat MA-5 Zentrales Identitätsmanagement

Stellenbeschreibung:

Die Referentin/Der Referent arbeitet schwerpunktmäßig bei der pädagogischen Bedarfsanalyse und fachlichen Begleitung der Projekte im Rahmen der BayernCloud Schule mit, welche zunächst die Bereitstellung eines zentralen Identitätsmanagementsystems und eines pädagogischen virtuellen Arbeitsplatzes vorsieht.

Über das Identitätsmanagementsystem für schulische Anwendungen werden künftig alle (externen) Anwendungen von BayernCloud Schule zentral

erreichbar sein. Die Stelle sieht im Schwerpunkt die eigenständige Mitarbeit bei der fachlichen Anforderungsanalyse und bei Software-Beschaffungen sowie bei der Konzeption von Neuentwicklungen vor.

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende **Aufgaben** übernommen werden:

- Projektmanagementtätigkeiten im Bereich Softwareentwicklung
- Durchführung und Dokumentation von Marktanalysen und Markterkundungen
- Erstellung von Anforderungsanalysen und Softwarespezifikationen nach standardisierten Verfahren (dabei Zusammenarbeit mit Anforderungsbeitragenden, wie z. B. Interessensverbänden oder zukünftigen Nutzerinnen/Nutzern)
- Mitarbeit an Datenschutz- und Sicherheitskonzepten nach standardisierten Verfahren
- Mitarbeit an der Auftragsvergabe an externe Partnerinnen und Partner sowie Vertragsabwicklung (z. B. Erstellen von Teilen der Ausschreibungsunterlagen oder Bewertung von Lösungsvorschlägen)
- Begleitung von externen Partnerinnen und Partnern während des Entwicklungsprozesses
- Erstellen von Testkonzepten und Durchführung von Softwaretests
- Prüfung der programmiertechnischen Arbeiten und Dokumentation externer Partnerinnen und Partner
- Mitarbeit an der Planung des Einführungsprozesses
- Steuerung der zukünftigen Weiterentwicklung
- Erstellung von Schulungsmaterialien

Anforderungsprofil:

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A13 und A14 sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind. Es können sich Lehrkräfte

im Schuldienst bewerben, die noch nicht an das ISB abgeordnet oder versetzt waren.

Folgende **Qualifikationen** werden vorausgesetzt:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder Beruflichen Schulen
 - in einer Fächerverbindung mit dem Fach Informatik oder
 - voraussichtlicher Erwerb der Lehrbefähigung im Fach Informatik über die Teilnahme an der Nachqualifizierungsmaßnahme im Fach Informatik im Zuge des Masterplans BAYERN DIGITAL II oder
 - vergleichbare Qualifikationen, nachzuweisen über die Mitwirkung an überregionalen IT-Großprojekten im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (wie z. B. ASV oder mebis)
- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit nach der Verbeamtung auf Lebenszeit oder entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- aktuelle Unterrichtserfahrung
- Kenntnisse in Prozessmodellierung, aktueller Software-Architektur von Web-Anwendungen und Software-Ergonomie sowie praktische Erfahrungen mit IT-Projekten, nachgewiesen über die Mitarbeit in entsprechenden über den Unterricht hinausgehenden Projekten
- praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung, nachgewiesen durch entsprechende Fortbildungsbescheinigungen und/oder Empfehlungsschreiben der Schulleitung
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen; folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung

- Unterrichtserfolg
- Zusammenarbeit
- Berufskennnisse und ihre Erweiterung

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- sicheres Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen anzuleiten und ergebnisorientiert zu führen
- gutes Zeitmanagement
- Teamfähigkeit
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Sicherheit beim Umgang mit modernen Kommunikationstechnologien

Darüber hinaus sind folgende Qualifikationen wünschenswert:

- vertiefte Kenntnisse im Datenschutz, nachgewiesen über den Besuch entsprechender Fortbildungen oder die Tätigkeit als Datenschutzbeauftragte/Datenschutzbeauftragter an der Schule
- vertiefte Kenntnisse im Schulrecht
- Erfahrungen bei Vergabeverfahren

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern eine ganztägige Aufgabewahrnehmung im Wege des Jobsharings sichergestellt werden kann.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens über die Schulleitung (bei Beruflichen Schulen: auch über die Regierung) per Mail in einem PDF-Dokument nur an bewerbungen@isb.bayern.de zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Medienabteilung, Frau OStDin Sylvia Vitz (sylvia.vitz@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beur-

teilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (Az. II.5-BP4010.2/23/19)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Wir danken für eine Bekanntmachung der Ausschreibung in Ihrem Kollegium.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Bettina Scherbaum
Ministerialrätin

Per E-Mail

ISB-Bewerbungen